

A photograph of an older man with grey hair and a mustache, and a younger man with brown hair, both wearing safety glasses and large earmuffs. They are looking down at a workbench in a workshop setting. The older man is on the left, and the younger man is on the right. A red rectangular box is overlaid on the bottom left of the image, containing white text and a logo.

Schnuppern Kompakt

Eine Nase voll Arbeitsluft



Schnupperlehre – live dabei

Eine Schnupperlehre ist **DIE** Chance, einen Beruf und einen Ausbildungsbetrieb besser kennenzulernen. Es ist eine Art «Realitäts-Check», bei dem du Tätigkeiten ausführen, Arbeitsbedingungen und Berufsleute kennenlernen und dadurch überprüfen kannst, ob der Beruf deinen Erwartungen entspricht. Auch für die Betriebe ist die Schnupperlehre wichtig, denn so können sie besser einschätzen, ob du die Voraussetzungen für den Beruf erfüllst.

Eine Schnupperlehre dauert meistens 3 bis 5 Tage, idealerweise machst du sie während den Schulferien. Falls eine Schnupperlehre nur während der Schulzeit möglich ist, kann dir deine Klassenlehrperson weiterhelfen.

Schnuppern – bist du bereit?

- ☐ Ich habe mich über den Beruf informiert
- ☐ Ich weiss, wo ich schnuppern kann
- ☐ Ich habe abgeklärt, wann ich schnuppern kann

Und dann...

Überlege dir, was dir gefallen hat und was nicht, und ob der Beruf zu dir passt. Besprich die Schnupperlehre mit deiner Familie, deiner Klassenlehrperson und/oder der zuständigen Berufsberatungsperson deiner Schule.

Um dich besser entscheiden zu können, ist es hilfreich, dass du mehrere Schnupperlehren absolvierst und diese miteinander vergleichst.

Plane die weiteren Schritte. Wir von der Berufsberatung unterstützen dich gerne!

Persönliches Vorbeigehen

Du kannst eine Schnupperlehre auch anfragen, indem du direkt in einen Betrieb gehst. Dies eignet sich jedoch nicht für alle Berufe und Betriebe. Wichtig dabei ist, dass du alleine in den Betrieb gehst. Deine Begleitpersonen sollten draussen warten. Auch hier zählt der erste Eindruck, d.h. du solltest darauf achten, dass du angemessen gekleidet bist, keinen Kaugummi kaust etc. Achte darauf, dass du einen möglichen Schnuppertermin auch irgendwo eintragen kannst (z.B. Agenda, Handy). Wie bei der telefonischen Anfrage, solltest du auch hier folgende Fragen klären:

- Wann darf ich kommen? Evtl. selber Vorschläge machen
- Wie lange dauert die Schnupperlehre?
- Beim wem und wo soll ich mich melden?
- Wie sind die Arbeitszeiten?
- Soll ich etwas mitbringen? (Zeugnisse, spezielle Kleidung, Arbeitsmaterial...)

Du kannst dir die Fragen auch vorgängig notieren, damit du sie nicht vergisst.

Es hat sich auch bewährt, wenn du gleich deinen Lebenslauf und Kopien deiner Schulzeugnisse mitnimmst.

Bedanke und verabschiede dich.

Während der Schnupperlehre

- Versuche möglichst viele Eindrücke zu sammeln und achte unbedingt darauf, dass du während der Schnupperlehre einen guten Eindruck hinterlässt, denn vielleicht schnupperst du gerade in deinem zukünftigen Ausbildungsbetrieb. Sei also pünktlich und höflich, stelle Fragen und zeige dadurch, dass du dich für den Beruf und die Firma interessierst. Arbeite, wenn möglich aktiv mit und biete deine Hilfe an.
- Halte jeweils nach dem Schnuppern fest, was du erlebst hast und wie es dir gefallen hat (z.B. im Schnupperlehrtagebuch).
- Hol am Ende der Schnupperlehre eine mündliche oder noch besser schriftliche Rückmeldung vom Betrieb ein. Hierfür eignet sich das Formular «Beurteilungsblatt für den Ausbildungsbetrieb». «Du findest dieses auf der Seite www.miini-bruefswahl.ch unter der Rubrik Schnupperlehre.) Diese Beurteilung zeigt dir, ob du für den Beruf geeignet bist und wie du wahrgenommen wirst. Eine gute Schnupperlehrbeurteilung kannst du auch später als Plus deinem Bewerbungsdossier beilegen.
- Bedanke dich am Ende der Schnupperlehre unbedingt beim Betrieb und frage bei Interesse nach, ob du eine Chance auf eine Lehrstelle hast und falls ja, wann und wie du dich dafür bewerben kannst.

Eine Schnupperlehre organisieren

Anfrage per Telefon

Es ist ratsam, das Telefongespräch vorzubereiten. Du kannst dir Notizen machen. Halte während des **Gesprächs** Schreibzeug, Agenda und etwas zum Aufschreiben bereit, damit du dir Wichtiges notieren kannst.

BEGRÜSSUNG – stelle dich kurz vor und frage nach, ob du eine Schnupperlehre machen kannst und erkundige dich nach der zuständigen Person.

z.B. Guten Tag, mein Name ist Markus Muster und ich besuche zurzeit die 100S in XY.. Ich interessiere mich für den Beruf XY und wollte fragen, ob ich bei Ihnen eine Schnupperlehre machen kann. Könnte ich mit der zuständigen Person telefonieren? (Name der Person notieren)

Bei einer **ZUSAGE FÜR EINE SCHNUPPERLEHRE** - erkundige dich weiter:

- Wann darf ich kommen? Evtl. selber Vorschläge machen
- Wie lange dauert die Schnupperlehre?
- Beim wem und wo soll ich mich melden?
- Wie sind die Arbeitszeiten?
- Soll ich etwas mitbringen? (Zeugnisse, spezielle Kleidung, Arbeitsmaterial...)

Falls eine **SCHRIFTLICHE BEWERBUNG** erwünscht wird, erkundige dich:

- An wen soll ich die Bewerbung schicken?
- Was soll ich alles mitschicken? (Zeugnisse, Lebenslauf Motivationsschreiben...)
- Wie soll ich die Bewerbung schicken, per Mail, per Post oder via Firmenseite?

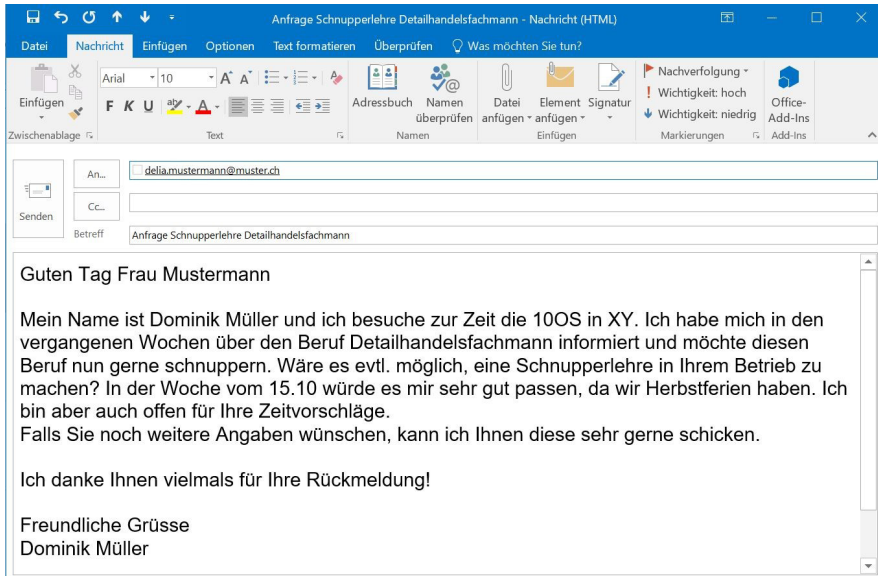
Falls die **ZUSTÄNDIGE PERSON NICHT ERREICHBAR** ist, informiere dich:

- Wann und wie ist die Person am besten erreichbar?
- Wie ist ihr Name?

ZUM SCHLUSS – bedanke dich freundlich und verabschiede dich.
Hier findest du eine Checkliste für das Telefongespräch Checkliste:
https://www.berufsberatung.ch/web_file/get?id=4861

Anfrage per Mail

Falls du nicht so gerne telefonierst, kannst du die Anfrage auch via E-Mail machen.



Schriftliche Anfrage

Manche Betriebe möchten, dass du dich schriftlich für eine Schnupperlehre bewirbst. Kläre vorgängig ab, wie du diese Bewerbung einreichen sollst (E-Mail, Post, Firmenseite).

Nachfolgend findest du ein Beispiel, wie ein solche Bewerbung aussehen könnte.

Dominik Müller
Sandstrasse 25
3900 Brig
076 xxx xx xx
domi-nik@blufen.ch

Future electronics AG
Frau Delia Mustermann
Kaufhausplatz 2
3930 Visp

Brig, 08.06.2023

Bewerbung um eine Schnupperlehre als Detailhandelsfachmann EFZ

Sehr geehrte Frau Mustermann

Wie von Ihnen gewünscht, bewerbe ich mich hiermit schriftlich um eine Schnupperlehre als Detailhandelsfachmann in Ihrem Betrieb.

Zurzeit besuche ich die 10 OS in XY. Meine Lieblingsfächer sind Deutsch, Französisch und Englisch.

Da ich mich sehr für technische Geräte interessiere und auch gerne mit anderen Menschen zusammenarbeite, bin ich auf den Beruf Detailhandelsfachmann Consumer Electronics gestossen. Ich habe mich auf berufsberatung.ch über den Beruf informiert und habe auch mit meiner Berufsberaterin darüber gesprochen. Nun möchte ich den Beruf gerne praktisch erkunden. Es wäre wunderbar, wenn ich dies in Ihrem Betrieb machen könnte.

Wir haben vom 13.4. bis 17.4. eine Schnupperwoche. Sehr gerne möchte ich in dieser Zeit 2 bis 3 Tage bei Ihnen schnuppern. Sollte Ihnen diese Woche aber nicht passen, kann ich auch gerne während den Maiferien (9.-13.5.) kommen.

Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

Freundliche Grüsse

Dominik Müller

Lebenslauf
Schulzeugnisse

Kontakt

Amt für Berufs, Studien- und Laufbahnberatung

Schlossstrasse 30

3900 Brig

Tel 027 606 95 70

berufsberatung-brig@admin.vs.ch

www.vs.ch/berufsberatung



Quelle:



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS



@bsloberwallis

www.vs.ch/berufsberatung

Mai 2023